



LAMBSHEIMER
HEIMATFREUNDE

LHF
gegr. 1980

VEREIN FÜR
GESCHICHTE UND
KULTUR e. V.

EINLADUNG

Ludwigshafen – die hässlichste Stadt Deutschlands?

Eine zeitgeschichtliche Führung

Im Rahmen einer zeitgeschichtlichen Führung durch die Innenstadt wird Dr. Klaus J. Becker, Stellvertretender Stadtarchivleiter, sowohl die Folgen der massiven Kriegszerstörung von 1943 als auch die verbliebenen Reste der eindrucksvollen Bebauung der Innenstadt während der Gründerzeit nach 1880 aufzeigen. Weitere Besichtigungsschwerpunkte sind u. a. das jüdische Leben in Ludwigshafen und architektonische Spuren des Nationalsozialismus in Ludwigshafen. Ein besonderer Blick gilt dem Charme der 1950er Jahre, der durch die Glasfrontverbauung der 1970er Jahre nahezu zerstört worden ist.

Die Führung beginnt vor dem Stadtarchiv Ludwigshafen (Rottstraße 17), wird durch die Mundenheimer Straße, Maxstraße, Bismarckstraße und Ludwigstraße führen und ca. 1,5 Stunden andauern. Die Wegstrecke ist behindertengerecht. Parkplätze sind rund um das Stadtarchiv ausreichend vorhanden.

Im Anschluss besteht Einkehrmöglichkeit im griechischen Restaurant „Sigma“ gegenüber dem Theater im Pfalzbau.



Treffpunkt: Samstag, 19. Oktober 2019, 14.00 Uhr,
Kerweplatz Lambsheim, Bildung von Fahrgemeinschaften.

Teilnahmegebühr: 6,- €
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Anmeldung bis 12. Oktober unter Telefon 06233 56218 oder
06233 506851; E-Mail: info@lambsheimer-heimatfreunde.de